

**200 Jahre Erstbesteigung Zugspitze:
Spitzenwerte rund um Deutschlands höchsten Berg erleben**



Am 27. August 1820 bezwang er offiziell als Erster den höchsten Gipfel Deutschlands: Der bayerische Generalmajor und Ingenieur Josef Naus erklimm im Rahmen einer Landvermessung die Zugspitze (2692 m). Vermutlich waren Einheimische schon früher oben, wiesen dies aber nicht nach. Und so wird nächstes Jahr feierlich das 200. Jubiläum der Erstbesteigung begangen. Ein Jahr vorher wandern wir auf Naus Spuren ganz nach oben – und folgen dabei anfangs dem neuen Spitzenwanderweg, der auf 200 Kilometern die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften der Zugspitz Region verbindet. Wer es lieber gemütlicher angehen lässt, wählt die Etappen des Rundwegs im Tal und die Bayerische Zugspitzbahn für den Weg auf den Gipfel – sie wird nächstes Jahr 90 Jahre alt. www.zugspitz-region.de, www.spitzenwanderweg.de

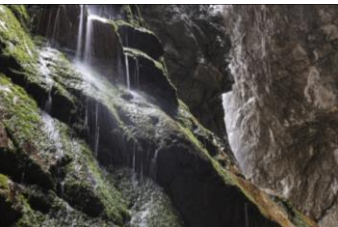
HINWEIS: Anreisekosten werden bis max. 150 Euro übernommen.



Samstag, 24. August

ab 15.00 Uhr Individuelle Anreise und Check-In im 4-Sterne Bio-Hotel „quartier“, St.-Martin-Straße 26, D-82467 Garmisch-Partenkirchen, www.quartier-gapa.de

19.00 Uhr Begrüßung und Aperitif an der Hotelbar, im Anschluss Abendessen



Sonntag, 25. August

10.00 Uhr **Gruppe Gipfelsturm** bricht mit einem Bergführer auf zur ersten Etappe der **Zugspitz-Besteigung übers Reintal**. Der einfachste, aber weiteste Weg auf die Zugspitze (insgesamt 21 Kilometer und 2300 Höhenmeter) verlangt Kondition und zum Schlussanstieg Schwindelfreiheit sowie Trittsicherheit. Nach rund **sechs Stunden, 700 Höhenmetern** und **13,6 Kilometern** ist das Tagesziel erreicht – die Reintalangerhütte (1369 m). Umgeben von himmelhohen Felswänden und nahe des Flusses Partnach ist sie beliebter Stützpunkt

Abendessen und Übernachtung auf der Hütte – Hüttenschlafsack bitte nicht vergessen



9.30 Uhr **Gruppe Genuss** bricht zum **Künstlerort Murnau (Blaue Reiter)** auf

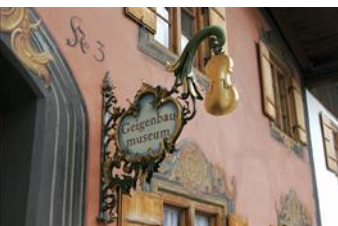
10.00 Uhr Führung durch das **Münter-Haus**, das regelmäßig in den Sommermonaten von Gabriele Münter und Wassily Kandinsky bewohnt wurde. Es war Treffpunkt der Avantgarde und Refugium weiterer Künstler des Expressionismus

Im Anschluss Spaziergang zur Boothaltestelle Achele am Staffelsee. Diese Strecke ist ein **Teil des Spitzenwanderwegs**



11.40 Uhr Mit dem **Schiff** geht es über den **Staffelsee** zum Seerestaurant Alpenblick in Uffing. Der Name ist Programm. Zeit zum Essen, Relaxen, Baden – die Badestelle ist gleich beim Biergarten mit traumhaften Blick auf das Zugspitzmassiv

15.00 Uhr Wieder aufs Schiff und zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss: Bummeln durch die Fußgängerzone



18.00 Uhr Abendessen im Griesbräu, Obermarkt 37, 82418 Murnau am Staffelsee, inklusive Bierprobe – hier wird selbst gebraut

ca. 20.00 Uhr Rückkehr ins Hotel

200 Jahre Erstbesteigung Zugspitze: Spitzenwerte rund um Deutschlands höchsten Berg erleben



© Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG/fendstudios.com



© Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG/fendstudios.com



Am 27. August 1820 bezwang er offiziell als Erster den höchsten Gipfel Deutschlands: Der bayerische Generalmajor und Ingenieur Josef Naus erklimm im Rahmen einer Landvermessung die Zugspitze (2692 m). Vermutlich waren Einheimische schon früher oben, wiesen dies aber nicht nach. Und so wird nächstes Jahr feierlich das 200. Jubiläum der Erstbesteigung begangen. Ein Jahr vorher wandern wir auf Naus Spuren ganz nach oben – und folgen dabei anfangs dem neuen Spitzenwanderweg, der auf 200 Kilometern die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften der Zugspitz Region verbindet. Wer es lieber gemütlicher angehen lässt, wählt die Etappen des Rundwegs im Tal und die Bayerische Zugspitzbahn für den Weg auf den Gipfel – sie wird nächstes Jahr 90 Jahre alt. www.zugspitz-region.de, www.spitzenwanderweg.de

HINWEIS: Anreisekosten werden bis max. 150 Euro übernommen.

Montag, 26. August

7.00 Uhr

Die **Gruppe Gipfelsturm** steigt durchs Brunntal steiler bergan zur Knorrhütte (2057 m). Von ihr gelangt man auf das weitläufige Zugspitzplatt. Beim Gletscherrestaurant Sonnalpin (2576 m) steigt man in eine steile Schutt- und Schrofenflanke ein und gelangt – teils versichert – zum Zugspitzgipfel (**sechs Stunden, sieben Kilometer, 1300 Höhenmeter**). Wer nicht ganz schwindelfrei ist, nimmt vom Restaurant einfach die Gletscherbahn. Und dann heißt es, den 360 Grad-Ausblick von ganz oben genießen – bei gutem Wetter gibt's freie Sicht auf mehr als 400 Gipfel in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz

10.15 Uhr

Die **Gruppe Genusswanderer** steigt am Zugspitzbahnhof Garmisch-Partenkirchen in die **Bayerische Zugspitzbahn** ein. Sie zählt zu den vier letzten noch betriebenen Zahnradbahnen in Deutschland und feiert **2020** das **90. Jubiläum**. Sie bringt uns nach oben zum Zugspitzplatt. Hier steht u. a. die Kirche Maria Heimsuchung – Deutschlands höchstes Gotteshaus. Die Gletscherbahn bringt uns dann auf die Gipfelterrasse: Hier gibt es 360 Grad-Bergblick satt

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen beider Gruppen im Restaurant Panorama 2962 mit Verena Lothes, Kommunikationsmanagerin der BAYERISCHEN ZUGSPITZBAHN Bergbahn AG, www.zugspitze.de. Danach geht es hinunter mit der imposanten Seilbahn Zugspitze, die mehrere Weltrekorde hält: Sie passiert die höchste Stahlstütze (127 m), die je gebaut wurde und überwindet von Stütze bis zur Bergstation 3207 Meter

14.30 Uhr

Transfer zurück nach Garmisch-Partenkirchen

im Anschluss:

Check-Out und individuelle Abreise oder

**optional
(+ 1 Nacht)**

durch den Bilderbuchort schlendern bzw. im Hotel relaxen, jeder wie er mag

19.00 Uhr

Abendessen im Hotel

Dienstag, 27. August

bis 10.00 Uhr

Check Out und individuelle Abreise